

Unsere Leistungen

- + Pflegedienst
- + Betreutes Wohnen
- + Altenpflegeheim
- + Palliativdienst
- + Hospizdienste
- + Beratungszentrum





Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH

Im Kloster 7
 37355 Niederorschel
 Tel.: 036076 99-3165
 Fax: 036076 99-3947
 E-Mail: service@cpe-home.de
 Web.: www.eichsfeld-klinikum.de/pflege



Mehr auf der Webseite

In dieser Broschüre finden Sie folgende Informationen:

Wir über uns3
 Pflege bedeutet für uns3
 Unsere Sozialstationen4
 Betreuungs- und Entlastungsleistungen6
 Beratungszentrum8
 Betreutes Wohnen in Dingelstädt10
 Katholisches Altenpflegeheim St. Benedikt Reifenstein12
 Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk14
 Emmaus Palliativdienst16
 Emmaus Hospizdienste18
 Ihre Unterstützung kommt an!20
 Ehrenamt21
 Kontakt23

Wir über uns

Die Caritative Pflegedienst Eichsfeld gGmbH ist eine Gesellschaft zur Durchführung von ambulanten und stationären Pflege- und Betreuungsleistungen. Sie wurde am 01.01.2004 durch die Eichsfeld Klinikum gGmbH und den Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V. ins Leben gerufen. Mit über 180 Mitarbeiter*innen betreuen wir alte, kranke und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige.

Die bestehenden Sozialstationen Bad Frankenhausen, Dingelstädt/Mühlhausen, Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis betreuen Patienten in häuslicher Umgebung. Darüber hinaus ist in dem Katholischen Altenpflegeheim St. Benedikt in Reifenstein eine vollstationäre oder vorübergehende Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege möglich, im Betreuten Wohnen in Dingelstädt erhalten Bewohner einen mit ihnen abgestimmten Service. Das Beratungszentrum ergänzt das Angebot.

Für die ambulante und stationäre Pflege hat die Caritative Pflegedienst Eichsfeld gGmbH das Qualitätszertifikat der pro Cum Cert, einer konfessionellen Zertifizierungsgesellschaft, erhalten.



Zudem bieten wir neben unseren Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizdiensten eine Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) an.

Im Jahr 2021 wurde aus „CPE“ die „EK Pflege“. Gemeinsam mit dem Eichsfeld Klinikum und der EK Praxis bündeln wir heute all unsere Leistungen als starker Verbund aus Klinik, Pflege und Praxis.

Unser wichtigstes Ziel für die kommenden Jahre ist es, allen Patient*innen eine medizinische Komplettversorgung anbieten zu können: von Jung bis Alt, von stationär bis ambulant.

Für Ihre Gesundheit. Ein Leben lang!

Pflege bedeutet für uns

Der kranke, behinderte oder hilfsbedürftige Mensch steht im Zentrum unserer christlich geprägten Arbeit. Wir betreuen Sie, beachten Ihre persönlichen Wünsche und nehmen Rücksicht auf Ihre sozialen Bindungen. In unserer Pflegepraxis unterstützen wir Ihre Fähigkeiten zur Aktivität und führen Sie zu größtmöglicher Selbstständigkeit.

Die Unterstützung, Beratung und Anleitung Ihrer Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Pflegekonzeptes. Sterbenden und ihren Angehörigen sind wir nahe und begleiten sie auf ihrem Weg. Unsere Pflegedokumentationen bieten Ihnen größtmögliche Transparenz.

► Unsere Sozialstationen

Die bestehenden Sozialstationen betreuen Patienten in häuslicher Umgebung im Eichsfeld, Unstrut-Hainich- und Kyffhäuser-Kreis:

- + **Bad Frankenhausen**
- + **Dingelstädt/Mühlhausen**
- + **Heilbad Heiligenstadt**
- + **Leinefelde-Worbis**

In unserem Team arbeiten für Sie examinierte Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte, Pflegehelfer/-innen, sowie Hauswirtschaftler/-innen. Regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen gewährleisten, dass sich unser Leistungsangebot stets an den neuesten Erkenntnissen aus dem Pflegebereich orientiert.

Wir beraten Sie gerne umfassend zu Fragen der Pflegefinanzierung. Hierzu gehört die Unterstützung im Umgang mit Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialämtern. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter*innen der Sozialstation zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an uns.



Mehr auf der Webseite

Wir arbeiten für Ihr Wohl Hand in Hand mit folgenden Partnern zusammen:

- + Eichsfeld Klinikum und weitere Krankenhäuser
- + Arztpraxen
- + Ämter & Behörden
- + Hospizgruppen
- + Beratungsstellen
- + Kirchengemeinden
- + Therapeuten
- + Stationäre Einrichtungen
- + Hilfsmittelversorger (z. B. Jüttner Orthopädie KG)
- + und weitere

► Unsere Leistungen

Information und Beratung

Gemeinsam mit dem Beratungszentrum

- + Pflegeberatung nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- + Pflegeschulungen in der häuslichen Umgebung
- + Durchführung von Hauskrankenpflegekursen
- + Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- + Beratung zur Anwendung und Handhabung von Pflegemitteln
- + und deren Beschaffung
- + Begleitung MD-Besuch
- + Unterstützung bei Antragsstellung

Behandlungspflege

- + Blutdruck- und Blutzuckermessung
- + Injektionen, Verbandswechsel
- + Einreibungen, Medikamentengabe
- + Katheterpflege, Stomaversorgung
- + Dekubitusbehandlung
- + Portversorgung
- + Kompressionstherapie
- + und vieles mehr

Körperbezogene Pflegemaßnahmen

- + Waschen, Duschen, Baden
- + Hilfe beim An- und Auskleiden
- + Betten und Lagern
- + Mahlzeiten reichen
- + Unterstützung und Anleitung bei der Mobilisierung
- + stundenweise Verhinderungspflege
- + Prophylaxen
- + und vieles mehr

Hauswirtschaftsversorgung

- + Reinigung der Wohnung
- + Einkaufen
- + Nahrungszubereitung
- + Wäschepflege
- + Begleitung bei Aktivitäten

Betreuungs- und Entlastungsleistungen

- + Auf den folgenden Seiten finden Sie hierzu detaillierte Informationen
- + und vieles mehr



Mehr auf der Webseite

► **Betreuungs- und Entlastungsleistungen**

Kostenübernahme

Alle Pflegebedürftigen (Pflegegrad 1 bis 5) bekommen nach Prüfung durch den Medizinischen Dienst (MD) monatlich 125 € von den Pflegekassen. Dieser Betrag kann für die Betreuung und Entlastung der betroffenen Person sowie der Angehörigen / Pflegeperson genutzt werden. Da dies eine Erstattungsleistung ist, kann sie nur als Sachleistung in Anspruch genommen werden, d. h. die Zahlung einer Geldleistung an die Pflegeperson ist nicht möglich.

Wir bieten diese Betreuungs- und Entlastungsangebote an und beraten Sie gern! Fragen Sie uns!



Unsere Angebote

- + Anregung und Unterstützung bei sozialen Kontakten
- + Begleitung bei Ausflügen, Spaziergängen, zu Veranstaltungen oder Terminen
- + Begleitung / Hilfestellung zum Einkaufen Beratung / Unterstützung zur Planung und Struktur des Tagesablaufes
- + Förderung der Konzentration und Gedächtnisfähigkeit z. B. durch Spiele (Puzzle, Würfeln, etc.), Übungen
- + Gespräche und Zuwendungen zum Erhalt psychischer Stabilität und zur Vermeidung emotionaler Krisen
- + glaubensbezogene Betreuung und Begleitung
- + Hilfe beim Lesen von Zeitungen und Büchern
- + individuell abgestimmte Hilfen und Leistungen je nach Interessengebiet (z. B. beim Singen, Basteln, Backen/Kochen)
- + Stärkung der Alltagskompetenz z. B. Übungen mit Haushaltsgeräten, Wäsche zusammenlegen etc.
- + Unterstützung im Haushalt (Reinigung der Wohnung, Fenster putzen, etc.)
- + Sprach- und Essübungen
- + biografische Erinnerungsarbeit z. B. mit Bildbänden, Musik, Fotos etc.
- + Basale Stimulation – Reizvermittlung durch Anregung der Sinnesorgane z. B. Handbäder, Düfte



- + Beratung bei Demenz z. B. Krankheitsbild, Verhalten der Betroffenen, Vermitteln von Angehörigenschulungen, Betreuungsmöglichkeiten
- + Gespräche führen und Unterhaltung fördern mit dem Ziel der Aktivierung
- + Beaufsichtigung von Pflegebedürftigen, um Angehörigen/ Pflegepersonen eine Auszeit zu ermöglichen
- + unterstützende Anleitung (Vermitteln von Pflege- und Lagerungstechniken, Einweisung Hilfsmittel, Beratung, Hintergrundinformationen)
- + Anwesenheit bei Hausbesuchen (MD, Hausarzt, Behörden etc.)
- + Organisation und Anwesenheit bei Krankenhauseinweisungen und -entlassungen
- + Korrespondenz mit Behörden und anderen Berufsgruppen (z. B. Arzt, Physiotherapie)
- + Botengänge, Besorgung von Rezepten, Hilfsmittel etc.
- + Organisation Hausnotruf



Weitere Angebote auf Nachfrage!



Mehr auf der Webseite

► Beratungszentrum

Unser Beratungsangebot rund um die häusliche Pflege

Wenn ein Familienmitglied zum Pflegefall wird, sind viele Menschen mit der Situation überfordert. Damit in solchen Situationen trotzdem eine Qualitätssicherung stattfindet und der pflegende Angehörige nicht allein gelassen wird, findet in wiederkehrenden Intervallen ein obligatorischer Pflegebesuch durch eine/n Pflegeberater*in statt. Im Rahmen eines Beratungsgesprächs nach § 37.3 SGB XI (Pflegeversicherung / Pflegekasse) haben Sie als Angehörige darin die Möglichkeit, alle Sorgen und Nöte rund um das Thema häusliche Versorgung zu thematisieren.



Mehr auf der Webseite

Weitere Leistungen des Beratungszentrums auf einen Blick

- + Beratung und ggf. Anleitung zur Pflege in der Häuslichkeit
- + Fachliche Einschätzung der Pflegesituation
- + Beratung über interne und externe Leistungsangebote zur Unterstützung im Rahmen der Pflege
- + Beratung und Anleitung hinsichtlich des Gebrauchs von Hilfsmitteln
- + Beratung und Kenntnisse über weitergehende Beratungs- und Schulungsmöglichkeiten für Pflegebedürftige und Pflegende
- + Pflege des Kontaktes mit Angehörigen und Betreuern
- + Unterstützung bei MD-Begutachtung zur Einschätzung der Pflegebedürftigkeit
- + Ggf. Durchführung von Erstgesprächen und Folgebesuchen

- + Schnittstelle zu den verschiedenen Einrichtungen, um eine ganzheitliche Versorgung für die Patient*innen zu gewährleisten



Beratungszentrum

Im Kloster 7
37355 Niederorschel
Telefon: 036076 99-3123

Einblicke in die Pflegeberatung

Während der gemeinsamen Gespräche klären wir wichtige Fragen rund um die Betreuung der Pflegeperson, die Versorgung, aber auch organisatorische Belange.

Mögliche Fragestellungen können sein:

- + Wer kann Sie bei der Pflege- und Betreuung Ihres Angehörigen unterstützen?
- + Wie finden Sie selbst Erholung?
- + Welche konkreten pflegerischen Tätigkeiten können mit Ihnen geübt werden, sodass Sie diese künftig zu Hause durchführen können?
- + Wie sind Ihre häuslichen Gegebenheiten und wie könnten diese so verändert werden, dass die Pflege und Betreuung zu Hause möglich ist?
- + Welche Tipps zu verschiedenen typischen Pflegesituationen helfen, den Pflegealltag besser zu bewältigen?
- + Für das Beratungsgespräch kann es sehr hilfreich sein, wenn Sie andere wichtige Bezugspersonen in den Termin einbeziehen, denn „viele Ohren“ hören mehr.



Betreutes Wohnen in Dingelstädt

Zuhausegefühl

In der Anton-Thraen-Straße 1-3 und 7-8 in Dingelstädt wird in 39 Wohnungen (Zwei- und Drei-Raumwohnungen) mit Wohnflächen zwischen 40 m² und 62 m² betreutes Wohnen angeboten.

Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Fahrstuhl zu erreichen.

Feste Ansprechpartner stehen den Bewohnern in einer Servicestelle vor Ort zur Verfügung.

Die Vermietung erfolgt durch die Leinefelder Wohnungsbau-Genossenschaft eG.



Mehr auf der Webseite

Grundleistungen (Auszug):

- + Beratung und Kontaktaufnahme durch persönliche Ansprechpartner werktags zu festen Sprechzeiten vor Ort und auf Anfrage
- + Vermittlung einer Notrufsystemanlage mit Aufschaltung an eine 24-Stunden besetzte Notrufzentrale
- + Schnelle Hilfe und Erreichbarkeit von Mitarbeitern in dringenden Fällen
- + Erstversorgung und Hilfe im Notfall
- + Vermittlung einer Begleitung zu Arztbesuchen
- + Teilnahme am jährlichen Sommerfest
- + Beratung und Hilfe bei der Beantragung von ambulanten Pflege- und Hilfsdiensten
- + Beratung rund ums Alter (Ernährung, Seniorengymnastik, u. a.)
- + Information zu Veranstaltungen und Dienstleistungsangeboten in Dingelstädt und Umgebung
- + Vermittlung von Seelsorge
- + Vermittlung einer Begleitung durch den ambulantebn Hospiz- und Palliativ-

dienst sowie weiteren Diensten
+ Im Bedarfsfall bevorzugte Aufnahme in das Altenpflegeheim St. Benedikt (soweit ein geeigneter Platz vorhanden ist)

Leistungen:

- + Leistungen der Sozialstation Dingelstädt/Mühlhausen
- + Ambulante Pflegeleistungen der häuslichen Kranken- und Altenpflege
- + Hauswirtschaftliche Dienste
- + Betreuungs- und Entlastungsleistungen



Betreutes Wohnen Servicestelle

Anton-Thraen-Straße 3
37351 Dingelstädt
24h-Tel.: 036075 58-9810

Katholisches Altenpflegeheim St. Benedikt Reifenstein



Was zählt, ist...

Für Sie oder Ihren geliebten Menschen ist der Standard nicht genug? Für uns auch nicht. Es muss einfach alles stimmen, wenn Sie den Schritt in ein neues Zuhause wagen. Kompetent und herzlich nehmen wir uns jeder/jedem Bewohner*in an und gehen auf seine/ihre individuellen Bedürfnisse ein.

Ambiente

Das ehemalige Kloster Reifenstein bietet die richtige Atmosphäre, um sich als alternder oder kranker Mensch heimisch zu fühlen. Hier fühlt man sich von Anfang an geborgen.

Das historische Ambiente mit Kirche, Klostermauer und dem gepflegten Park lassen Körper und Geist zur Ruhe kommen, damit jeder Tag trotz aller Handicaps lebenswert bleibt.

Die ehemalige Station des Eichsfeld Klinikums im Haus Reifenstein wurde liebevoll umgestaltet, ohne den medizinischen Standard zu verkleinern.

Mit 23 Betten bewahren wir uns bewusst den Charme einer kleinen und sehr persönlichen Gemeinschaft.

Dienstleistungen

Wir stellen jede/n Bewohner/-in ins Zentrum unseres täglichen Handelns.

- + 24 Stunden Betreuung und Pflegeleistungen
- + 23 Betten in Ein- und Zweibettzimmern
- + ganztägige Verpflegung
- + hauswirtschaftliche Versorgung
- + Wäscheversorgung
- + kulturelle und soziale Angebote
- + Vermitteln von z. B. Friseur und Fußpflege

- + seelsorgliche Angebote
- + Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume
- + angenehme Ambiente in ruhiger Lage mit Park
- + Anbindung an das Eichsfeld Klinikum
- + stationäre Kurzzeitpflege
- + stationäre Verhinderungspflege

Ausgewogen, nahrhaft, frisch und abwechslungsreich – das Katholische Altenpflegeheim St. Benedikt wird von der Küche des Eichsfeld Klinikums versorgt.

Übrigens: Die Cafeteria am Park lädt Angehörige und Besucher zum Verweilen ein.



Mehr auf der Webseite




**Katholisches
Altenpflegeheim St. Benedikt**
Im Kloster 7
37355 Niederorschel
24h-Tel.: 036076 99-3160

Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk

Versorgung, Beratung, Pflege

Eng vernetzt mit verschiedenen Partner-einrichtungen möchten wir vom Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk umfassende Lebens- und Sterbegleitung leisten – nicht nur auf medizinisch-pflegerischer Ebene, sondern auch menschlich und mit Unterstützung durch ehrenamtliche Tätigkeit. In dieses Angebot beziehen wir die An- und Zugehörigen der uns anvertrauten Menschen ein.

Gut versorgt zusammen mit:

- + dem Emmaus Palliativdienst
- + den Emmaus Hospizdiensten
- + der Palliativstation
- + der Seelsorge
- + dem neu entstehenden Hospiz „Mutter Teresa“ in Heiligenstadt

Das Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk bietet ambulante und stationäre Palliativversorgung sowie Hospiz- und Trauerarbeit für die Region Eichsfeld und den Unstrut-Hainich-Kreis an. Unser Leistungsspektrum umfasst medizinische, pflegerische und in

Palliativangelegenheiten kompetent beratende Lebens- und Krankheitsbegleitung sowie im Hospiznetzwerk Sterbe- und Trauerbegleitung. Dazu gehören auch die psychosoziale und seelsorgliche Begleitung betroffener Menschen und ihrer Familien. Zusammen mit verschiedenen Einrichtungen unterschiedlicher Kompetenzbereiche arbeiten wir Hand in Hand. So können wir die Menschen in unserem Netzwerk bedarfs-gerecht unterstützen.



Mehr auf der Webseite



Den Weg gemeinsam gehen

Unser Name „Emmaus“ ist ganz bewusst ausgewählt worden: Er erinnert an eine bekannte Bibelgeschichte: Zwei Menschen gehen den Weg nach Emmaus, traurig wegen schlimmer Ereignisse und ratlos, was die Zukunft bringt. Der Weg dieser beiden Jünger Jesu ist Sinnbild für den Lebensweg vieler Menschen, die unter Krankheit oder Schmerzen leiden. So wie die Jünger durch einen Begleiter wieder aufgerichtet werden, bieten auch wir Begleitung an und zeigen Perspektiven auf – während und am Ende des Lebens.

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die **Charta**



Emmaus Palliativdienst

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Was ist spezialisierte ambulante Palliativversorgung?

Das Angebot der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung richtet sich an Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung. Über allem steht die Lebensqualität eines Menschen. Sie beinhaltet vorrangig die Schmerztherapie sowie die Symptomkontrolle.

Dem Patienten soll durch diese spezialisierte Versorgung, unter Einbezug seiner Bezugspersonen und ambulanten Partnern, eine Versorgung im gewohnten häuslichen Umfeld ermöglicht werden.

Das Angebot ist immer an den bestehenden Hilfsangeboten und den Bedürfnissen des Patienten sowie dessen Bezugspersonen ausgerichtet. Die individuelle Versorgung wird bei Hausbesuchen und telefonischen Kontakten mit den Mitarbeitern abgesprochen und durchgeführt.

Verordnung und Kosten

Alle Krankenkassen übernehmen nach Prüfung durch den Medizinischen Dienst (MD) die Kosten.

Eine Selbstbeteiligung ist nicht nötig. Durch den Haus- oder Facharzt ist eine Verordnung zur SAPV notwendig. Kurzzeitig können dies auch Krankenhausärzte übernehmen.

Bei Fragen zur Verordnung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Gut versorgt zu Hause leben

Im Vordergrund steht die medizinisch-pflegerische Zielsetzung, Symptome und Leiden einzelfallgerecht zu lindern.

Neben der Betreuung der betroffenen Patienten werden auch deren Angehörige/Bezugspersonen unterstützt.

Unser Palliativteam begleitet Sie mit hoher medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz, viel Herzenswärme, Engagement und einer 24h-Rufbereitschaft.

Unser Team besteht aus palliativ aus-

gebildeten Ärzten, Pflegenden und weiteren Berufsgruppen, die seit vielen Jahren schwerkranke Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten.

Wir sind für Sie da

Schmerzen lindern – begleiten – trösten

- + Information und Beratung
- + Schmerztherapie und Behandlung von krankheitsbedingten Symptomen
- + Unterstützung in schwierigen Situationen im familiären und sozialen Bereich
- + Koordination von Hilfsmitteln, zur Sicherung des häuslichen Umfelds
- + enge Zusammenarbeit und Kooperationen mit Hausärzten und Fachdiensten
- + 24h-Rufbereitschaft für unsere Patient*innen und deren Angehörige
- + einfühlsame Begleitung und Unterstützung aller Betroffenen
- + Koordination der Betreuung mit allen an der Patientenversorgung Beteiligten



Mehr auf der Webseite



Emmaus Palliativdienst

Im Kloster 7
37355 Niederorschel
24h-Tel.: 036076 99-3590

▶ Emmaus Hospizdienste



Emmaus Erwachsenenhospizdienst und Emmaus Kinder- und Jugendhospizdienst

Die Räume der Emmaus Hospizdienste sind Orte der Fürsorge, des Beistandes und Freude. Betroffene und Angehörige in Krisensituationen, verursacht durch Krankheit, Leid und Trauer, finden hier Menschen, die sich Zeit nehmen – für sie da sind und mit aushalten.

Der Snoezelen-Raum bietet mit verschiedenen Licht- und Musikeffekten, Wassersäule und Wasserbett einen Ort, an dem auch schwerkranke Kinder, Jugend-

liche und Erwachsene in angenehmer Atmosphäre eine Anregung ihrer Sinne erleben können.

Was ist der Hospizgedanke?

Im Allgemeinen heißt der Hospizgedanke begleiten, beraten und beistehen in der letzten Lebensphase eines Betroffenen. Sterbegleitung ist Lebensbegleitung. Es geht um die Sorge dafür, dass Schwerstkranke, egal ob mit Bewusstseinsverlust oder Verwirrtheit, gemeinsam mit ihren Familien im Leben integriert bleiben.

Was ist Kinder- und Jugendhospizarbeit?

Für Familien mit einem lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankten Kind ist es schwierig, das vertraute Alltagsleben weiter zu führen. Täglich gibt es neue Herausforderungen. Die intensive Pflege, häufige Krankenhausaufenthalte und Arztbesuche erfordern viel Zeit und Kraft. Lebenspläne werden brüchig, nichts ist mehr so, wie es einmal war. Der Emmaus Kinder- und Jugendhospizdienst bietet Unterstützung, um die Lebensfreude der Erkrankten zu stärken, Zeit für die Geschwister zu haben und die Eltern zu entlasten.

Angebote der Dienste:

Begleitungen:

- + Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Erwachsenen, Menschen mit Demenz sowie geistig beeinträchtigten Menschen
- + Begleitung von lebensverkürzt/und lebensbedrohlich erkrankten Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien

Trauerarbeit:

- + Einzeltrauerbegleitung Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- + Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- + Unser Traumzauberbaum für die Trauerarbeit mit Kindern, als eine Art Geschichtenbaum
- + Trauercafé:
jeden ersten Mittwoch im Monat,
16.00 – 18.00 Uhr „Haus Emmaus“ Worbis
- + Trauergruppen/Elterntreff

Weiterbildungsangebote

- + Ehrenamtsbefähigung
- + spezialisierte Ehrenamtsbefähigungen und Weiterbildungen

- + externe Weiterbildungsangebote
- + Informationsveranstaltungen z. B. für Kirchengemeinden, christliche Familienkreise, Vereine, Schulen, Firmen

Geschwisterkindbegleitung für Geschwister von erkrankten Kindern (Kinder und Jugendliche)

Beratungen

- + Beratungen zur Hospizarbeit und palliativen Betreuung
- + Kindergärten/Schulen: Beratung Fragen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer, Hilfe zur Bewältigung von Krisensituationen
- + Ausbildungseinrichtungen/ Behindertenwerkstätten
- + Information über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht



Mehr auf der Webseite



Emmaus Hospizdienste

Im Kloster 7
37355 Niederorschel
24h-Tel.: 036076 99-3585



► Ihre Unterstützung kommt an!

Die Begleiterinnen und Begleiter unserer Hospizdienste arbeiten ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Ihre Spenden. Auch für die Palliativarbeit sind Spenden sehr wertvoll. Nutzen Sie für Überweisungen bitte unser Spendenkonto oder PayPal. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld
Kreissparkasse Eichsfeld

IBAN: DE88 8205 7070 0300 0159 33
BIC: HELADEF1EIC

Stichwort: Emmaus Hospizdienste oder
Stichwort: Emmaus Palliativdienst

Per PayPal spenden an:

service@cpe-home.de
Zweck: Emmaus Hospizdienste

► Ehrenamt gesucht!

Ideell

Sie tragen die Idee der Hospiz- und Palliativarbeit weiter in die Gesellschaft und machen auf unsere Arbeit aufmerksam.

Praktisch

Wir suchen interessierte Ehrenamtliche aller Altersgruppen, mit unterschiedlichen Berufen, Arbeitsuchende bis hin zu Rentnern mit ihren verschiedensten Persönlichkeiten zum Beispiel für:

- + Begleitungen schwer erkrankter Kinder, Jugendlicher, Erwachsener und deren Zugehörige
- + Hilfe in der Trauerarbeit
- + Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- + und sonstiges

In Seminaren, Gruppentreffen und durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden Sie auf Ihre Tätigkeit vorbereitet und hierbei begleitet.



Emmaus Hospizdienste

Im Kloster 7
37355 Niederorschel
24h-Tel.: 036076 99-3585

Emmaus Palliativdienst

Im Kloster 7
37355 Niederorschel
24h-Tel.: 036076 99-3590





Für Ihre Gesundheit. Ein Leben lang.
365 Tage im Jahr – 24 Stunden am Tag



Kontakt

**Caritativer Pflegedienst
Eichsfeld gGmbH**

Geschäftssitz:

Im Kloster 7
37355 Niederorschel

Tel.: 036076 99-3165

Fax: 036076 99-3947

service@cpe-home.de
www.eichsfeld-klinikum.de



zur Webseite

Unsere Sozialstationen:

Sozialstation Bad Frankenhausen

Markt 9
06567 Bad Frankenhausen

24h-Tel.: 034671 62-467

Sozialstation Dingelstädt/Mühlhausen

Steinstraße 18
37351 Dingelstädt

24h-Tel.: 036075 58-7734

Sozialstation Heiligenstadt

Bahnhofplatz 3
37308 Heilbad Heiligenstadt

24h-Tel.: 03606 50999-55

Sozialstation Leinefelde-Worbis

Elisabethstraße 61
37339 Leinefelde-Worbis

24h-Tel.: 036074 96-70

Beratungszentrum

Im Kloster 7
37355 Niederorschel

Tel.: 036076 99-3123

Betreutes Wohnen Dingelstädt

Anton-Thraen-Straße 1-3
37351 Dingelstädt

24h-Tel.: 036075 58-9810

Katholisches Altenpflegeheim St. Benedikt

Im Kloster 7
37355 Niederorschel

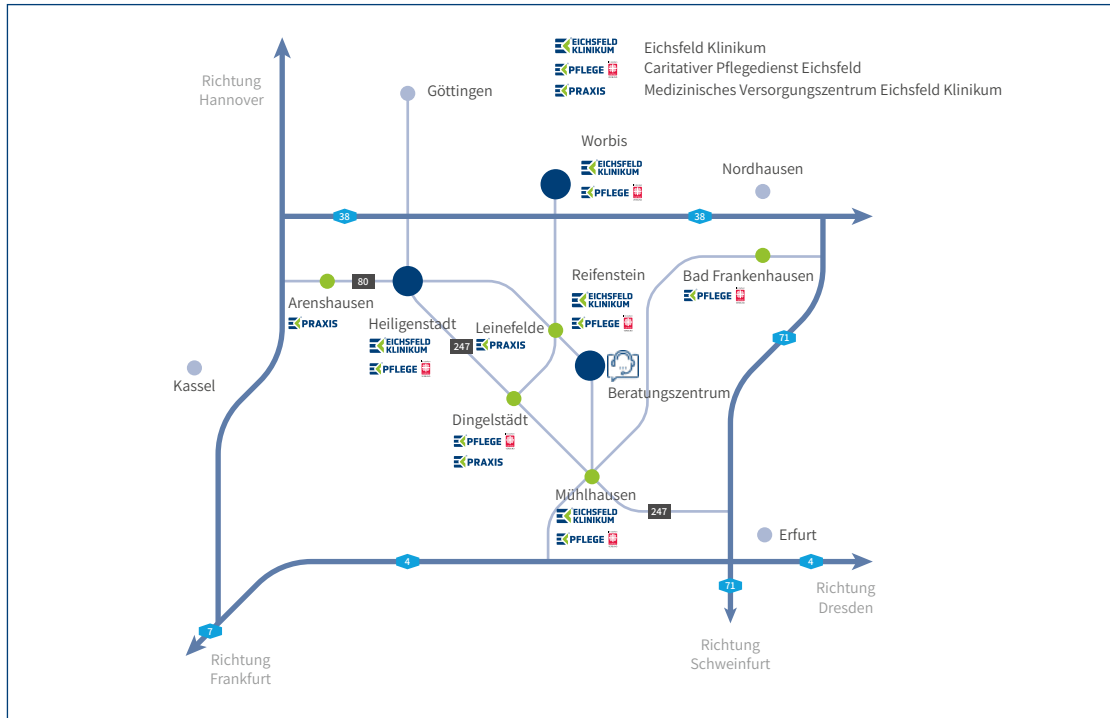
24h-Tel.: 036076 99-3160

Emmaus Palliativdienst

Im Kloster 7
37355 Niederorschel
24h-Tel.: 036076 99-3590

Emmaus Hospizdienste

Im Kloster 7
37355 Niederorschel
24h-Tel.: 036076 99-3585



Für Ihre Gesundheit. Ein Leben lang.